

<b>Veranstaltungs-Titel (DE)</b>	<b>Tanz Vertiefung</b>		
<b>Module title (EN)</b>	Dance Specialisation		
<b>Veranstaltungs-Nummer</b>	11130-HS	<b>Programm</b>	Bachelor
<b>Voraussetzungen</b>	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen		
<b>Erste Durchführung</b>	2013	<b>Letzte Kontrolle</b>	Juli 2022
<b>Veranstaltungsleitung</b>	Sabrina Jud		
<b>Unterrichtende</b>	Sabrina Jud, Dr. Andrea Schärli u.a.		
<b>Sprachen</b>	Deutsch		
<b>Einführung</b>	Was kann der Tanz von der Sportwissenschaft profitieren beziehungsweise was kann die Sportwissenschaft vom Tanz profitieren? Dieses Modul widmet sich der vertieften Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten von Tanztraining und Aufführung in Praxis und Theorie und der Verbindung von Tanz- und Sportwissenschaft. Wie können Tänzer optimal trainiert werden? Wie stelle ich eine Choreographie für die Schule zusammen? Wie profitieren verschiedene Bevölkerungsgruppen von und mit Tanz (z.B. Kinder, Senioren)? Das Hauptaugenmerk dieses Moduls liegt auf der vertieften Auseinandersetzung mit verschiedenen Tanzstilen, wobei neben dem Verbessern der eigenen Fähigkeiten Inputs zur Vermittlung und Links zur sportwissenschaftlichen Theorie im Vordergrund stehen.		
<b>Lernergebnisse</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Grundtechnik verschiedener Tanzstile (Breakdance, Paartanz, Jazztanz) ausführen.</li> <li>• können Prinzipien zur Vermittlung von Tanz für verschiedene Niveaus-/Bevölkerungsgruppen beschreiben und anwenden.</li> <li>• können ein Tanztraining für Tänzer verschiedener Niveaustufen analysieren und ansatzweise aufbauen.</li> <li>• benennen Möglichkeiten zur Vernetzung von Sport und Tanz aus theoretischer und praktischer Sicht.</li> <li>• kreieren eigene Tanzkombinationen mit Hilfe verschiedener Tanzstile und choreographischer Mittel.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Training in verschiedenen Tanzstilen (Urbaner Tanz, Paartanz, Jazztanz)</li> <li>• Impact von Tanz auf Gesundheit und Wohlbefinden bei verschiedenen Bevölkerungsgruppen</li> <li>• Tanz als Mittel zur Förderung der Ausdrucksfähigkeit, Kreativität und des Selbstvertrauens auch bei Schülern ohne Vorkenntnisse</li> <li>• Sportwissenschaftliche Erkenntnisse für den Tanz</li> <li>• Choreographische Elemente zum Gestalten von Tanzsequenzen für Anfänger und Fortgeschrittene</li> </ul>		
<b>Arbeitsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxisunterricht mit theoretischer Reflexion</li> <li>• Gruppen-, Partner- und Einzelarbeit</li> </ul>		
<b>Bewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Prüfung: Präsentation eines selbsterarbeiteten Duos</li> <li>• Unterrichtsaufgabe</li> </ul>		
<b>Unterlagen</b>	Handouts, Arbeitsblätter, Videosequenzen (auf Ilias)		
<b>Literatur</b>	Barthel, G., Artus, H.G. <i>Vom Tanz zur Choreographie: Gestaltungsprozesse in der Tanzpädagogik</i> . Kimmerle, M. (2003). <i>Teaching Dance Skills: a motor learning and development approach</i> . New Jersey: J.Michael Ryan Publishing, Inc. Kramer, C. <a href="http://www.dance360-school.ch">www.dance360-school.ch</a> Verschiedene wissenschaftliche Publikationen		